



Deutsch perfekt

• Baden-Baden

• Strasbourg

• Offenburg

Deutsche und Franzosen
an der gemeinsamen
Grenze: Warum ihr
Beispiel so wichtig ist wie
lange nicht mehr

UND IN DER MITTE DER RHEIN

• Colmar

• Freiburg

• Mulhouse

MENSCHEN

Wie eine Frau
rund um den
Globus verlorene
Familienmitglieder
wiederfindet

TRENDS

Bekommt die
Handschrift
eine neue
Chance?

Deutsch – französische



Freundschaft

2 Länder – 2 Sprachen – eine Magazin-Idee: Alles über das Leben an der deutsch-französischen Grenze. In den aktuellen Ausgaben von Deutsch perfekt und Écoute.

Jetzt im Handel erhältlich oder in der Geschenk-Box mit beiden Ausgaben zum Sonderpreis von 12,90 € unter:

www.sprachenshop.de/freundschaft



„Zum ersten Mal haben wir eng mit unseren französischen Kollegen kooperiert.“

MITTEL



Dieses Heft ist außergewöhnlich. Denn zum ersten Mal haben wir eng mit unseren Kollegen von dem französischen Sprachmagazin Écoute kooperiert. In dieser, wieder stark von Nationalismus geprägten Zeit ist es unseren beiden Redaktionen nämlich besonders wichtig, an ein phänomenales Beispiel zu erinnern, wie es besser geht: die deutsch-französische Grenze.

Mehrere Wochen lang waren Reporter beider Redaktionen in der Grenzregion unterwegs. Unser Korrespondent Marcel Burkhardt recherchierte zum Beispiel in dem deutsch-französischen Dorf Leidingen/Leiding, das seit 1827 geteilt ist, sowie im deutschen Kehl und dem französischen Straßburg, die langsam eine Metropole werden. Seine Bilanz: „Klar gibt es bei vielen Älteren noch die Grenze in den Köpfen, aber bei den Jüngeren ist sie kein wirkliches Thema mehr.“ Seine Reportage beginnt auf Seite 14.

Écoute-Autor Christian Eidenschenck, selbst im Elsass aufgewachsen, saß vier Stunden mit den Sterne-Gastronomen Marc Haerberlin und Fritz Keller zusammen. Die Stimmung war perfekt: Die beiden erzählten ihm tolle Anekdoten. Besonders nah kam der Autor den Freunden vielleicht auch, weil er wie sie den elsässischen Dialekt spricht (ab Seite 26).

Den Dialekt ihrer Jugend, das Lothringer Deitsch, spricht auch Patricia Kaas bis heute. Das erzählte der Chanson-Weltstar Kristina Dumas. Die Sängerin wuchs nur sieben Hausnummern von der Grenze entfernt auf. „Es ist eine Doppelkultur, deshalb nimmt man sich ein bisschen das Beste aus beiden Welten“, erklärt sie im Interview (Seite 23). Das Beste aus zwei Welten: Ein schönes Prinzip, das wahrscheinlich auch viele von Ihnen im Alltag leben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Heft –
bonne lecture!

Jörg Walser
Chefredakteur



eng ▶ hier: intensiv

außergewöhnlich

▶ hier: ganz besonders; anders als normal

das Sprachmagazin, -e

▶ Zeitschrift für Sprachenlernende

stark von Nationalismus geprägt

▶ so, dass der Nationalismus einen starken Effekt hat

die Redaktion, -en

▶ hier: Team aller Journalisten bei einer Zeitschrift

recherchieren franz. ▶ genaue Informationen suchen

geteilt ▶ hier: so, dass es zwei Dörfer gibt

sowie ▶ und

... ist kein Thema mehr.

▶ ... interessiert nicht mehr.

zusammensitzen ▶ hier:

zusammen an einem Tisch sitzen und sich unterhalten

die Stimmung

▶ ≈ Atmosphäre

nah kommen

▶ hier: ≈ eine enge Verbindung bekommen zu

der Chefredakteur, -e

franz. ▶ ≈ Chef aller Journalisten bei einer Zeitung oder Zeitschrift

Zweitsprache Deutsch

Dieses Handbuch beinhaltet:

- ▶ Zweitspracherwerb
- ▶ Mehrsprachigkeit
- ▶ Migrationssprachen
- ▶ Sprachdiagnose
- ▶ Förderung und Inklusion
- ▶ sprachliches Lernen und Lernen
- ▶ Elternarbeit
- ▶ adressatengerechte Darstellung von Strukturen des Deutschen und Kontaktsprachen wie Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch, Serbisch, Albanisch, Japanisch



Neu!

Deutsch als Zweitsprache Ein Handbuch für die Lehrerbildung

Herausgegeben von **Ludger Hoffmann, Shinichi Kameyama, Monika Riedel, Pembe Şahiner, Nadja Wulff**

2017, ca. 600 Seiten, ca. € (D) 29,95
ISBN 978-3-503-17194-1

Weitere Informationen:

www.ESV.info/17194

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Genthiner Str. 30 G ·
10785 Berlin
Tel. (030) 25 00 85-265 · Fax (030) 25 00 85-275
ESV@ESVmedien.de · www.ESV.info

Themen

- 34 DEBATTE **S**
Mehr Kameras an öffentlichen Plätzen?
- 62 GESCHICHTEN **M**
AUS DER GESCHICHTE
Vor 175 Jahren: drei Tage Feuer in Hamburg
- 74 DIE WELT DER SCHÖNEN BUCHSTABEN **L**
Die Deutschen entdecken ihre Liebe zum Schreiben wieder

Standards

- 6 Deutschland-Bild **L**
- 8 Panorama **L**
- 13 Die deutschsprachige Welt in Zahlen **L**
- 31 Mein erstes Jahr **L** **+**
- 64 Kulturtipps **M**
- 71 Kolumne – Alias Kosmos **S**
- 72 Reisetipps **L**
- 76 D-A-CH-Menschen **M**

In diesem Heft:
18 Seiten Sprachteil

- 38 DIE FORMELN DER SPRACHE **M**
Teil 2 unserer Serie
- 43 ATLAS DER ALLTAGSSPRACHE **L**
Fußball spielen
- 44 WÖRTER LERNEN **L** **+**
Im Park
- 45 ÜBUNGEN ZU DEN THEMEN DES MONATS **LMS**
Mehr Sicherheit mit Wörtern und Texten
- 46 GRAMMATIK **MS** **+**
Relativsätze
- 48 DEUTSCH IM BERUF **S+**
Neue Jobperspektiven
- 51 SCHREIBEN / SPRECHEN / VERSTEHEN **LMS+**
Schriftliche Einladung / Bitten und Aufforderungen / Das ABC der Speisekarte
- 53 DEUTSCH IM ALLTAG **LM** **+**
Präposition und Pronomen statt Präpositionaladverb
- 54 RATEN SIE MAL! **LM**
Rätsel zu den Themen des Monats
- 55 WORTKOMPASS **LMS**
Extra-Service
Übersetzungen in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Polnisch, Russisch

36

Wie geht das mit dem Finanzamt? **L**

Keine Angst vor der Steuererklärung!



14

Und in der Mitte der Rhein

MS **+**

Zwischen ihren Nationen gab es große Konflikte. Heute aber haben die Menschen auf beiden Seiten der deutsch-französischen Grenze eine gemeinsame Identität. Wie geht es ihnen – in einer Zeit, in der Nationalismus wieder populär wird?



56

Die Finderin **M**

Sie suchen Eltern, alte Freunde – oder auch die verlorene Jugendliebe. Dabei hilft ihnen Susanne Panter und findet für sie Menschen auf der ganzen Welt. Dann wird es sehr emotional.



68 Wie geht es eigentlich dem Spargel?

Jetzt wird das in Deutschland meistens weiße Gemüse wieder überall angeboten. Kein anderes Gemüse wächst zwischen Alpen und Nordsee auf einem größeren Areal. Warum ist es den Deutschen so wichtig?



Lernen mit Deutsch-perfekt-Produkten



Deutsch perfekt Audio

der Trainer für Hörverstehen und Aussprache, auf CD oder als Download. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **AUDIO** und kurz . Zu diesen Artikeln können Sie Texte und Übungen auf **Deutsch perfekt Audio** hören.



Deutsch perfekt Plus

24 Seiten Übungen und Tests zu Grammatik, Vokabeln und mehr. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **PLUS** und kurz . Zu diesen Artikeln finden Sie nämlich Übungen in **Deutsch perfekt Plus**.



Deutsch perfekt im Unterricht

kostenlos für alle Lehrer, die **Deutsch perfekt** abonniert haben.

Noch mehr Informationen und Übungen:
www.deutsch-perfekt.com
www.facebook.com/deutschperfekt

L LEICHT	M MITTEL	S SCHWER	GER: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
Texte auf Stufe A2 des GER	Texte auf Stufe B1 des GER	Texte auf den Stufen B2 - C2 des GER	

- lockere Umgangssprache
- negativ
- Vorsicht, vulgär!
- ungefähr, etwa
- Gegenteil von ...
- langer, betonter Vokal
- kurzer, betonter Vokal
- Plural-Formen

Getränke- Kubismus

LEICHT Nein, hier hat niemand Tetris gespielt. Und das ist auch keine extravagante Installation. An der Hafenstraße in Hamm (Nordrhein-Westfalen) hat eine Logistikfirma für Getränke ihr Lager. Auf dem Bild sind Getränkekisten aus Plastik in vielen Farben und außerdem Paletten zu sehen – fotografiert von weit oben. Alles ist genau organisiert. Denn in Deutschland gibt es ein Pfandsystem: Leere Flaschen und leere Kisten bringt der Kunde in den Laden zurück. Von dort kommen sie über verschiedene Stationen zurück zur Getränkefirma. Die befüllt die Flaschen neu, stellt sie in ihre Plastikkiste – und die kommt wieder in einen Laden. Das ist ökologisch gut: Eine Glasflasche können die Firmen bis zu 50-mal wieder befüllen, eine Plastikflasche bis zu 25-mal. Ganz ohne Flasche gibt es das populärste Getränk in Deutschland: Wasser. Das kommt ökologisch korrekt aus dem Wasserhahn, ohne viele Transportwege. Und weniger Kisten sind so auch zu tragen.

die Getränkekiste, -n

– Ding aus Plastik: Man kann darin Getränkeflaschen transportieren.

das Pfand, -er/-e

– Geldbetrag: Man bezahlt ihn beim Kauf einer Dose oder Flasche. Man bekommt ihn zurück, wenn man die Dose oder Flasche zurückgibt.

befüllen

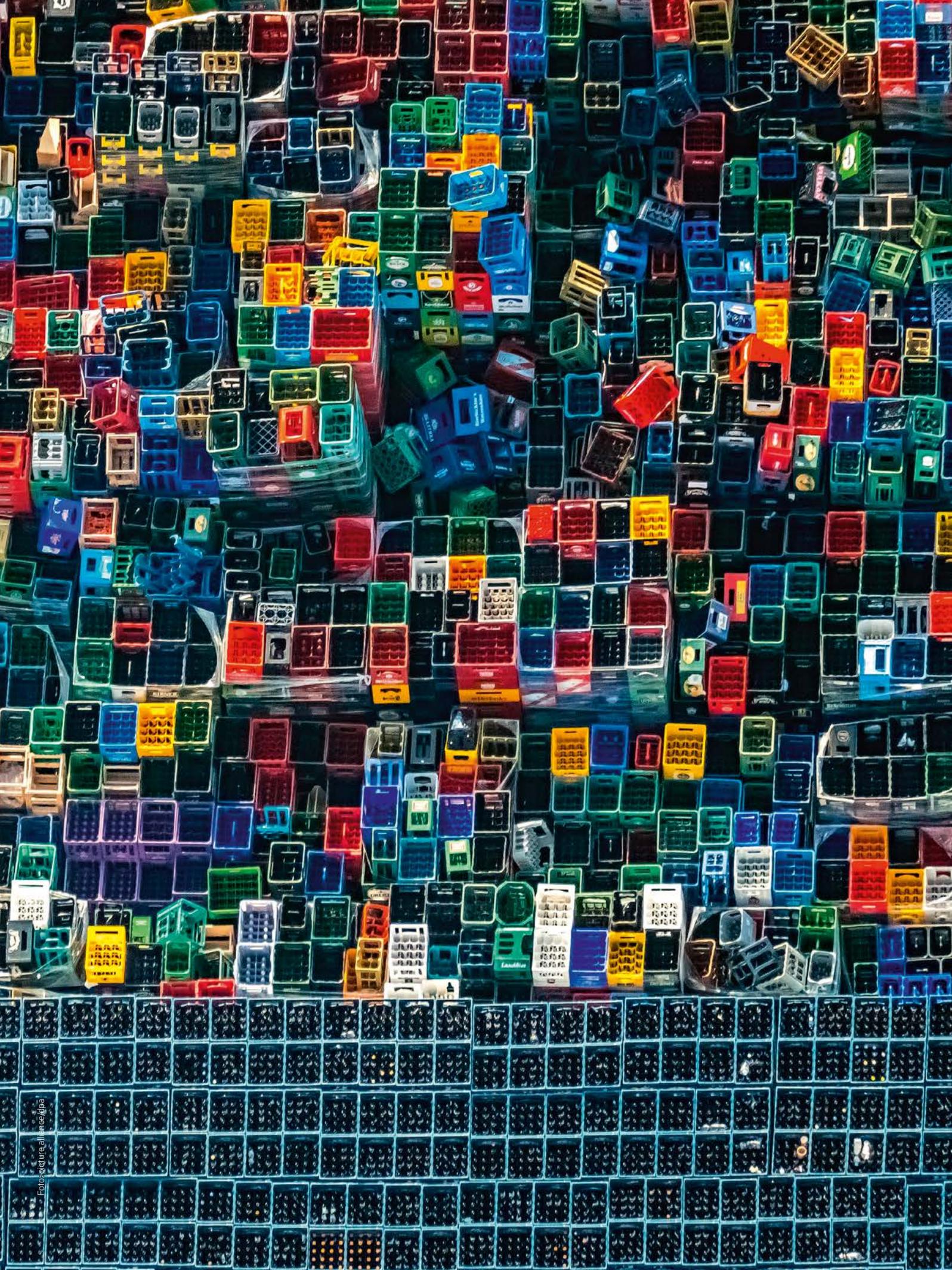
– mit etwas voll machen

der Wasserhahn, -e

– Konstruktion zum Öffnen und Schließen von Wasserleitungen

(die Wasserleitung, -en

– ≈ Konstruktion: Darin transportiert man Wasser in ein Haus.)





Elektronen reisen fast so schnell wie Licht durch das European XFEL.

HAMBURG

Optischer Koloss

AUDIO

Es ist 3,4 Kilometer lang und liegt in einem Tunnel zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein: Das größte Mikroskop der Welt. Es hat den Namen European XFEL. 1,22 Milliarden Euro hat es gekostet. Davon haben Deutschland 58 Prozent, Russland 27 Prozent und andere internationale Partner zwischen einem und drei Prozent bezahlt. Jetzt können Wissenschaftler endlich damit arbeiten.

So gigantisch es auch ist – mit dem Supermikroskop können sie sehr kleine Dinge sehen. Zum Beispiel Strukturen auf Viren oder auch Moleküle. Das European XFEL benutzt dafür Röntgenblitze, die fast so schnell wie das Licht sind. Und das 27 000-mal pro Sekunde. In der Medizin, der Chemie, der Elektrotechnik und der Materialwissenschaft hoffen Wissenschaftler jetzt auf viele neue Erkenntnisse.

der Wissenschaftler, -e

► Person: Sie untersucht etwas systematisch in einem speziellen Sektor, z. B. Physik.

der Röntgenblitz, -e

► ≈ kurze, starke, elektromagnetische Energie

die Erkenntnis, -se

► neues Wissen; neue Information